40. Artikel, aus
»Astrologische Rundschau«
16. Jahrgang, Juni 1924, Heft 3, Seite 73-79

Der 2. Transneptun-Planet Hades«.

Von A. Witte.

Erläuterungen zur Planetentafel.

Die Rückläufigkeit des Planeten Hades durch den Lauf der Erde verteilt sich mit der laufenden Sonne mit je 10 ° weiter von der Konjunktion an, wie die Kolonne für den Sonnenlauf zeigt.

Die laufende Sonne in 9-10 % Z ist Anfang des Jahres. Hat die laufende Sonne den Ort des Planeten im Geburtsjahre noch nicht erreicht, so ist der Stand vom vorhergehenden Jahre zu nehmen.

In zweifelhaften Fällen (O lfd. zwischen 9-10 %) rechne man ein - 10 Paralleljahr und addiere 10 0 10'. Das Resultat zeigt annähernd die

gesuchte Konjunktion.

Für Daten vor 1400.

Für die Verschiebung der Bahnelipse des Hades ist vorläufig die des Uranus und die des Neptun angenommen; die Apsidenlinie bewegt sich in 10 Jahren um 8,5' Bogenminuten vorwärts. Die Apsidenperiode für folgende Tabelle ist daher rund . . 360 Jahre + 4 0 23'.

Stößt man durch Addition der Jahre und Subtraktion des Perioden-zuwachses auf einen Stand vor der Jahreswende und liegt die Jahreswende innerhalb des Periodenzuwachses, so muß der Zuwachs vom folgenden Jahre subtrahiert werden, denn derselbe Stand des Planeten tritt an der Jahreswende (9-10 ° Z) an zwei Jahren auf, 1842/43 und 1486/87.

Beispiele:

Wolfgang von Goethe, geb. 28. Aug. | Napoleon I., geb. 15. August 1769. 1749. Sonnenlauf $= 331^{\circ}51'$ Ort des Hades = 40 14 2

Radixsonne 142 ° 42' + 360 ° 00' 1768 ⊙ ♂ H. — 502 ° 42' 204 ° 07' — 9' Sonnenlauf = 298 ° 35' Ort des Hades = 23 ° 58' =

27. Okt., 7 v. Chr. historisch = 27. Okt., 6 v. Chr. astronomisch, 5 Perioden = 1800 Jahre - 6 Jahre = Jahr 1794 O o H. 200 30' m — 5mal Periodenzuwachs 21 0 25'

Ort des Hades 20 ° 00' &

Sonnenlauf 20 52'

Länge	Breite	Deklin.	Länge	Breite	Deklin	Länge	Breite	Deklin.	Länge	Breite	Deklin,
2V 7 12 17 22 27 28 7 12 17	;	+ 0° 28' + 2° 23' + 4° 16' - 6° 08' - 7° 57' - 9° 43' + 11° 25' + 13° 03' + 14° 35' + 16° 01'	7 12 17 22 27 0°46%		+ 18° 31' + 19° 33' + 20° 27' + 21° 12' + 21° 47' + 22° 10' + 22° 24'	12 17 22 27 27 7 12 17	-57 -54 -51 -48 -45 -40 -36 -31 -26 -21	$ \begin{array}{r} +21^{\circ}31' \\ +20^{\circ}51' \\ +20^{\circ}02' \end{array} $		$ \begin{array}{r} -16 \\ -11 \\ -5 \\ 0^{\circ} 00 \\ +5 \\ +11 \\ +16 \\ +20 \\ +21 \\ +26 \end{array} $	+120 15r +10° 35r + 8° 51r + 7° 03r + 5° 13r + 3° 20r + 1° 26r + 0° 00r - 0° 28r - 2° 23r

Gegenüberliegende Zeichen haben entgegengesetzte Vorzeichen der Breite und der Deklination.

23. Dez.		30	4. Juli	30 √	18	13. Janr.	1º V		6. Aug.	40 √	
19	24.		14. "	3º R	16	22. " "	10	46	16. "	4º R	03
2. Janr.	0_0	33	25. "	3°	13	1. Febr.	10	54	27 ",	3^{o}	55
12.	0_0	38	4. Aug.	3^{0}	08	11. "	20	04	6. Sept.	3^{o}	45
22. ",	0_{0}	45	14. "	3^{o}	02	21. "	2)	16	16. "	30	35
31	0_{0}	53	25. ",	2^{0}	54	3. März	2^{0}	28	26",	3^{0}	25
10. Febr.	10	03	4. Sept.	2 °	44	13. "	2^{0}	41	7. Okt.	30	15
20. "	10	15	14. "	20	34	24. "	20	55	17. "	3^{0}	05
1. März	10	27	25. ″	20	24	3. April	3^{0}	08	27. "	20	56
11. März	10	40	5. Okt.	20	14	13. April	30	21	6. Nov.	20	47
22. "	10	54	15. "	20	04	24. "	3°	35	16. "	20	41
1. April	20	07	25. "	10	55	4. Mai	3^{0}	45	26. "	29	36
12. "	20	20	4. Nov.	10	46	14. "	3^{o}	55	6. Dez.	2^{0}	32
22. "	20	33	14. "	10	40	25	40	04	15. "	20 D	31
2. Mai	20	44	24",	10	35	4. Jűni	40	10	25. ",	20	32
12. "	20	54	4. Dez.	10	31	14. "	40	15		26.	
23. "	30	03	1.4	_	30	25. ",	40	18	4. Janr.	20	35
2. Juni	30	09	23. "		31	5. Juli	40	19	14. "	2 0	40
10	30	14	20. 7 10	25.	01	4.7	4º R	17		2 0	47
~~ "					24	~ "				20	
23. "	3^{0}	17	3. Janr.	10	34	26. "	40	14	3. Febr.	20	55

Die von der Sonne ausgehenden Emanationskörperchen haben in der Entfernung des Neptun eine Feinstofflichkeit, die der Schwingung oder der Farbe Grünlichblau entspricht. Je größer die Entfernung von der Sonne wird, desto feiner und kleiner werden die in diesem Raume kreisenden Emanationskörperchen nach dem Gesetze der Kapillarität sein müssen.

Tropft man auf einen großen Bogen feuchten weißen Löschpapiers einen Tropfen schwarzer Anilintinte und läßt das Papier langsam trocknen, so wandern die feinsten und kleinsten Partikelchen der Tinte je nach der Kapillarität des Bogens weit ab vom Tropfen und erscheinen als violettgrauer Farbenring, welcher die Farbringe der groben und noch gröberen der anderen vom Mittelpunkte abgewanderten Körperchen einschließt. Vom Tropfen aus liegen die Regenbogenfarben kreisförmig um den Mittelpunkt.

Auch die Äthermasse, die die Sonne umgibt, zieht die kleinsten Emanationskörperchen weit ab von dem Mittelpunkte unseres Sonnensystemes, so daß in der Entfernung des Planeten Cupido diese feinstoffliche Masse der Farbe Lichtblau entspricht. In der nächstfolgenden muß daher dieser Emanationsstoff aus noch feineren Teilchen bestehen und ähnelt er für die Entfernung des Planeten »Hades« der Farbe Indigoblau.

Es ist also nicht der Planet, dem die Farbe zugehört, sondern die Schwingungsart der Emanation ist an die Entfernung von der Sonne gebunden und wird von dem jedesmaligen Planeten, welcher in diesem Raume kreist, zurückgeworfen.

Nähert sich im Laufe von Jahrmillionen der Jupiter der Sonne, so wird er Mars- und weiter hinaus Venuseigenschaften bekommen.

Die psychomechanische Wirkung auf die Lebewesen der Erde geht also von den um die Sonne liegenden Kugelzonen der Emanation aus und der Planet, der in dieser Zone schwimmt, ist der Reflektor dieser betreffenden Schwingungsfarbe und dadurch der Ausgangspunkt.

Nicht nur die Sonne, sondern jeder Planet hat seine eigenen Emanationszonen; auch jeder einzelne Körper auf dem Planeten hat wieder seine ihn umgebende Aura, sodaß alle Zonen der verschiedenen Körper nach dem

Planetentafel.
Synodischer Lauf des 2. Transneptun-Planeten "Hades"
Herr des Zeichens Jungfrau.

	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~						Jung					
1400	11 ≏ 37	7	3 ⊀	43	3	1 9	% 32	1900	7	X 27	Son	nenlauf
10	21 45	8	4	44	4	20	33	1	8	28	100	+0013
2 0	1 M 53	9	5	45	5	21	34	2	9	30	20	$+0^{\circ}26'$
30	12 02	1810	6	46	6	22	36	3	10	31	30	+0°39'
40	22 12	1	7	47	7	23	37	4	11	32	40	$+0^{\circ}50'$
50	2 🖈 22	2	8	48	8	24	38	5	12	33	50	$+1^{\circ}00'$
60	12 32	3	9	49	9	25	39	6	13	34	60	1009
_{se} 70	22 43	4	10	50	1860	26	40	7	14	35	70	+ 1°15'
₩ 80	2 75 54	5	11	51	1	27	41	8	15	37	80	$+1^{\circ}20'$
y 90	12 05	6	12	52	2	28	42	9	16	38	90	+ 1023'
1500	22 17	7	13	53	3	29	44	1910	17	39	100	1024
10	2 ≈≈ 29	8	14	54	4	0	≈ 45	1	18	40	110	$+1^{\circ}22^{\circ}$
20	12 41	9	15	55	5	1	46	2	19	, 41	120	1019
30	22 53	1820	16	5 6	6	2	47	3	20	42	130	1014
40	3 × 04	1	17	57	7	3	48	4	21	43	140	$+1^{\circ}08'$
50	13 16	2	18	58	8	4	50	5	22	44	150	+1000
60	23 27	3	1 9	5 9	9	5	51	6	23	46	160	+0°50′
70	$3 \vee 38$	4	21	00	1870	6	52	7	24	47	170	+0°40′
80	13 48	5	22	02	1	7	53	8	25	48	180	+0030
90	23 58	6	23	03	2	8	54	9	26	49	190	+0020
1600	4 8 07	7	24	04	3	9	55	1920	27	50	200	$+0^{\circ}10'$
10	14 16	8	25	05	4	10	57	1	28	51	210	+0001
20	24 25	9	2 6	06	5	11	58	2	2 9	52		-0°08'
30	4 II 33	1830	27	07	6	12	5 9	3	0		220	$-0^{\circ}08^{\circ}$ $-0^{\circ}14^{\circ}$
40	14 40	1	28	08	7	14	00	4	1	54	230	$-0^{\circ}14$ $-0^{\circ}19'$
50	24 47	2	29 Z		7	15	01	5	2	55	240	-0.19
60	4 95 54	. 3	0	10	9	16	03	6	3	56	250 260	$-0^{\circ}23$ $-0^{\circ}24'$
70	15 01	4	1	11	1880	17	04	7	4	57	270	$-0^{\circ}23^{\circ}$
80	$25 \circ 07$	5	2	12	1	18	05	8	5	59	280	$-0^{\circ}20'$
90	5 જ 13	6	3	14	2	19	06	9	7	00	290	-0.15
1700	15 19	7	4	15	3	20	07	1930	8	01	300	-0.08
10	25 24	8	5	16	4	21	09	1	9	02		
20	5 mp 30	9	6	17	5	22	10	2	10	03	310	+0.00
30	15 38	1840	7	18	. 6	23	11	3	11	04	320	$+0^{\circ}10'$
40	25 45	1	8	19	7	24	12	4	12	05	330	+0°22'
50	5 ← 53	¥ 2	9	20	9	25	13	5	13	06	340	$+0^{\circ}34$,
60	16 01	Ī	Jahre wen	de	9	26	14	6	14	07	350	$+0^{\circ}47'$
70	26 09	¥ 3	93		1890	27	16	7	15	08	360	+ 0°00'
80	6 M 17	4	1 0	21	1	28	17	8	16	09	Side	erischer
90	16 26	5	11	23	2	2 9	18	9	17	10	1	mlauf
1800	26 36	6	12	24	3		X 19	1940	18	11	1	66 Jahre
1	27 37	7	13	25	4	1	20	50	28	21	1	fernung
2	28 38	8	14	26	5	2	21	60		830		0.667
3	2 9 3 9 0 ≯ 40	9	15	27	6	3	23	70	28	39		enweiten
4 5		1850	16	28	7	4	24	80	28	48	1	
6	$\begin{array}{c c} 1 & 41 \\ 2 & 42 \end{array}$	1	17	30	8 9	5 6	25 26	90 2 000	1	II 56		hre 1874
l "i	£ 42	2	18	31	1	۱º	20	2000	19	03	111201	nnennähe

Gesetze der gleichgestimmten Saiten miteinander in Verbindung sein müssen und diese Verbindung durch den jeweiligen Planeten gekennzeichnet wird.

Jede Zone eines jeden Körpers wird aber ebenso wie die Gesamtausstrahlung differenziert, sodaß der Sonnenstrahl oder der winzige Raum, den der Sonnenstrahl einnimmt, durch Brechung mit einem Prisma die spektrale Anordnung der Farben zeigt, die roten sind dem Erdmittelpunkte näher als die violetten. Die Fraunhoferschen Linien im Spektrum geben daher die Lage der Elemente um den Mittelpunkt einer Kugel an. Die Linien im Spektrum, die senkrecht die Fraunhoferschen schneiden, die also durch alle Farben hindurchgehen, sind radikale Strahlen der einzelnen Elemente und weisen dadurch auf die körperliche Selbständigkeit dieser Elemente hin.

Besteht noch die Möglichkeit, den vermuteten Planeten Cupido, trotz seines schwachen Reflexlichtes, mit dem Fernrohre erfassen zu können, so wird man wohl nie damit rechnen können, auch den zweitfolgenden transneptunischen Planeten Hades mit dem Teleskop jemals zu sichten, weil seine indigoblaue Farbe sich vollständig mit der Farbe des nächtlichen Himmels deckt. Die Farben der nachfolgenden Planeten »Zeus« und »Kronos« wirken mit der Schwingung Violettblau und Lavendelgrau als Reflexstrahlen der Sonnenemanation auf die Erde und deren Bewohner ein.

Nur durch photographische Aufnahmen, die mit für ultraviolette Strahlen empfindliche Platten gemacht werden müssen, besteht die Möglichkeit der Entdeckung dieser durch Berechnung gefundenen transneptunischen Planeten.

Die verschiedenen Schwingungsarten der von den erwähnten Planeten zurückgesandten Strahlen werden beeinflußt oder vernichtet durch die Komplementärfarben oder Gegenstrahlen der anderen im Sonnensystem kreisenden Planeten.

Der »Hades« mit der Farbe Indigoblau hat in den Planetoiden seme Gegner, da diese die Farbe Gelb als Reflexstrahlen aussenden.

Von den in der Astrologie benutzten Planeten kämen demnach die beiden, diesen Ring der Asteroiden einschließenden Planeten Mars und Jupiter in Betracht, die, wenn sie mit vereinten Strahlen auftreten, Verlobungen oder gerichtliche Strafen und Strafvollziehungen körperlicher Art anzeigen.

Der Planet Hades begünstigt daher alleinstehende Frauen, Witwen, Nonnen und Jungfrauen; die letzteren werden jedoch zu Freudenmädehen, wenn er mit dem Monde in den betreffenden Häusern zusammengeht.

Als Herr des XII. Erdhauses, des Zeichens Jungfrau. beschützt er die gemeinnützigen Anstalten, wie Gefängnisse, Krankenhäuser, Sanatorien und in seiner Mischung von Mond und Saturn (Nachtgöttin) alle unter Tag arbeitenden Menschen. Ebenso müssen alle Nachttiere und Nachtinsekten diesem Planeten unterstellt sein.

In den Horoskopen einzelner Menschen ist er der Planet, der meistens langwierige Krankheiten verursacht, mit Venus vereint, wirkt er auf die Unterleibsorgane und bringt häufig Gebärmutterbeschwerden.

Mit der Sonne stark verbunden bringt er je nach den Häusern und den Zeichen Krankheiten und Todesfälle männlicher Personen, mit den heißen Planeten Mars, Uranus und Zeus vereinigt ruft er Mord und Totschlag hervor; tritt noch der Mond hinzu, so gibt er Überfälle, die von jungen Personen ausgeführt werden, sobald sich noch der Merkur hinzugesellt.

Der Planet Hades tritt immer auf, wenn tote Personen in Frage kommen, er weist auf das dunkle Tor, auf die Unterwelt, auf das Ienseits hin. Mit Merkur verbunden bringt dieser Planet Vorliebe für Diebstähle und schwarz-magische Handlungen, die von Erfolg gekrönt sind, wenn noch der Uranus im Zusammenhange mit dem Merkur steht.

Hades in starker Verbindung mit Sonne und Uranus gibt plötzliche Trennung vom Gatten, mit Venus und Unranus verbunden gibt er entweder plötzliche Trennung von der Mutter, von Geschwistern oder auch Neigung zu galanten Abenteuern.

Hades mit Saturn in scharfen Aspekten läßt auf eine uneheliche Geburt

und auf einen von der Mutter getrennten Vater schließen.

Hades mit Neptun stark verbunden bringt langwierige Krankheiten durch Vergiftung und Todesfälle, die durch Gasvergiftung herbeigeführt sind. Hades mit Neptun und Merkur bringt Gehirnerweichung, wenn noch die Sonne und die Venus hinzutritt, so bringt diese Verbindung Gehirnerkrankungen des Gatten oder mit Mond und Venus solche der Gattin. Hades mit Uranus und Mond gibt plötzliche Trennungen von weiblichen Personen oder Trennung von der Gattin.

Hades mit Sonne und Merkur bringt Neigung für betrügerische Handlungen, mit Mond und Jupiter vereinigt bringt er Verkehr mit wohlhabenden, leichtfertigen Frauen, in Quadratur mit diesen Planeten geben solche Frauen leicht ihr ganzes Vermögen dem Liebhaber und noch mit Neptun verbunden gibt er geradezu Verschwendung von Geld mit leichtgeschürzten

Frauen.

Hades mit Mondknoten gibt öftere Verbindungen mit Halbweltdamen und langsames Siechtum, das zum Tode führt.

Hades mit Cupido vereint bringt Aufhebung von Verlobungen, Ehe-

scheidungen oder das Zusammenleben mit Halbweltdamen.

Hades mit Mars bringt Verwundungen und Operationen, die glücklich gelungen sind, aber doch den Patienten unglücklich hinüberbringen; mit Mars und Saturn verbunden bringt er lange Gefangenschaft, daher auch lange Trennung von den Angehörigen und einen Tod durch langsames Absterben.

Hades mit Zeus bringt uneheliche Zeugung oder illegitime Geburt.

Hades im I. Hause zeigt die frühe Witwenschaft und dunkle Familienangelegenheiten der Mutter an.

Hades im II. Hause zeigt erwerbsunfähige Menschen oder Personen, die Geld durch Lumpensammeln, Kehrichtsammeln, durch Produktenhandel oder durch Althandel verdienen. Ferner haben solche Personen den Hades im II., die schwer in der Landwirtschaft, im Bergbau oder in Gruben arbeiten müssen. Auch der nicht einwandfreie Erwerb von Geld durch Hochstapelei, Diebstahl und Betteln wird durch den Hades im II. Hause bedingt.

Hades im III. Hause bringt Umgang mit alleinstehenden Frauen und Frauen leichtsinniger Lebensart, sowie Gänge und Schriftwechsel wegen Ehescheidungen, oder er zeigt Trennungen von Verlobungen benachbarter

Menschen.

Hades im IV. Hause zeigt in den meisten Fällen eine alleinstehende oder geschiedene Mutter oder ein Zusammenwohnen mit der Mutter.

Hades im V. Hause gibt moralisch nicht einwandfreie Geschwister oder Kinder mit zweifelhaftem Gelderwerb. Auch kann von diesem Hause aus auf die Krankheiten oder auf den Tod von Geschwistern oder Kindern geschlossen werden, je nach den Aspekten mit den Planeten, eventuell auf Kindesmord, da dieses Haus kreuzweis mit dem II. und dem VIII. Hause verbunden ist.

Hades im VI. Hause bringt Beschäftigung in Sanatorien oder Krankenhäusern, mit Venus vereinigt, Krankheiten des Unterleibes und Hautkrankheiten bei Frauen.

Hades im VII. Hause verschafft Umgang mit kranken, nahestehenden Personen, die auch wieder durch die mit dem Hades stark verbundenen Planeten gekennzeichnet werden. In Verbindung mit Saturn im VII. Hause Krankheiten und Tod des Vaters und des Gatten, sowie Trennung vom Gatten durch Ehebruch mit Hadesdamen. Ebenfalls gelten die Verbindungen vom I. Hause und beziehen sich meistens auf das Familienleben.

Hades im VIII. Hause zeigt langsames Siechtum von Bekannten, Verwandten oder nahestehenden Personen, die wieder durch scharfe Aspekte aus den anderen Häusern bestimmt sind.

Hades im IX. Hause: Verkehr mit leichtfertigen Frauen und Mädchen, die entweder nicht am Orte wohnen oder deren Bekanntschaft man auf Reisen macht. Er bringt in diesem Hause auch schwere Arbeit oder Gefangenschaft (Sklaverei) in ferner Gegend.

Hades im X. Hause bringt Verluste durch Diebstahl in der Offentlichkeit oder wenn mit Sonne und Mond stark verbunden, Herrschaft durch das niedere Volk und den Pöbel. Ferner bringt Hades in diesem Hause mit der Venus in Konjunktion Vorliebe für Straßenmädchen.

Hades im XI. Hause zeigt Freundschaft mit alleinstehenden Frauen

und leichtfertigen Weibern.

Hades im XII. Hause bringt Verkehr mit Personen, die in Krankenhäusern oder in Gefängnissen beschäftigt sind; steht er noch nahe dem Aszendenten, so ist der Inhaber selbst Leiter oder Beamter im Gefängnis.

Selbstverständlich sind vorstehende Ausführungen nur vorläufige aus Horoskopen und Ereignissen zusammengestellte Divinationen, die entweder durch vielfache Forschungen bestätigt oder teilweise verneint werden müssen.

Jeder Astrologe ist gewissermaßen verpflichtet, seine in dieser Beziehung gemachten Erfahrungen zu sammeln und sie durch Veröffentlichung den Lesern dieser Zeitschrift mitzuteilen, damit im Laufe der Zeit Klarheit über die Wirkungen dieses bisher unbekannten Planeten eintreten kann.